

Fräulein Betty Stojan
ergebenst gewidmet.

Vertraulich!



Gavotte

im französischen Styl

für

Piano
und Gesang

von

JOHN KLEIN

Preis M 1.20.

Verlag von
ANTON J. BENJAMIN,
HAMBURG.

Lith. Anst. v. G.G. Röder, Leipzig.

Vertraulich!

Tempo di Gavotte.

John Klein, Op. 23.

PIANO.

The piano introduction consists of two systems of music. The first system is in 2/4 time, key of D major, and begins with a forte (f) dynamic. It features a treble staff with a melody and a bass staff with a simple harmonic accompaniment. The second system continues the melody and accompaniment, ending with a repeat sign. Both systems include triplet markings over the eighth notes in the treble staff.

The vocal entry is marked with a double bar line and a cross symbol (⌘) and the word 'Gesang.' It begins with a rest for the vocal line, while the piano accompaniment continues. The vocal line enters in the second measure with a piano (p) dynamic. The lyrics 'Als Back-fisch hat-te' are written under the vocal line. The piano accompaniment includes a trill (tr) in the second measure and a 'Fine.' marking in the fourth measure.

The vocal line continues with the lyrics 'ich er-wählt den Hans zum Ca - va - lier, er scherz - te, sprang und tanz - te fast al -'. The piano accompaniment provides a steady harmonic support with a simple bass line and chords in the treble.

The vocal line concludes with the lyrics 'lein mit mir. Doch spiel - ten wir mit Ball und Reif, das war ein'. The piano accompaniment continues with the same harmonic pattern, ending with a final chord in the treble staff.

Hoch-ge - nuss, am schön - sten war beim Pfän - der - spiel sein sü - sser

Refrain.

Kuss. Und mach - te erst der lo - se Schelm die blin - de

Kuh, da husch gings rechts und links im Nu: Du, Du, Du, Du, Du, Du! Und

scher - zend tän - delnd ging es so recht lus - tig zu, doch wenn sein Arm mich

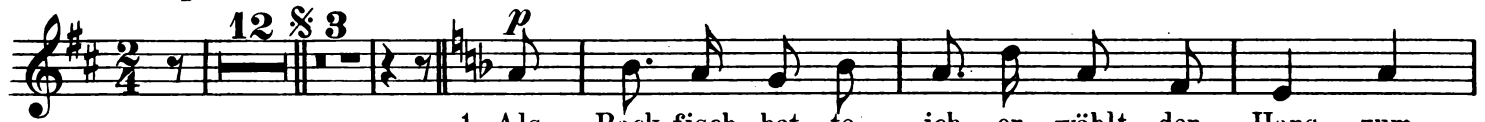
rit.
dann um - fing, sagt ich ihm dann lieb - ko - send Du! Lass' mich in Ruh'!—

Vertraulich!

Singstimme.

John Klein, Op. 23.

Tempo di Gavotte.



1. Als Back-fisch hat - te ich er - wählt den Hans zum
2. Zwei al - te Leu - te, die sich einst ge - liebt hab'n
3. Es bleibt von sei - ner Hol - den fern, die er be -

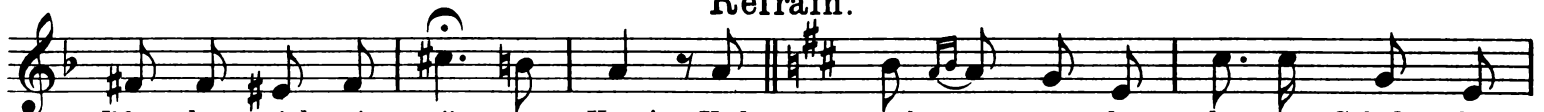


Ca - va - lier, er scherz - te, sprang und tanz - te fast al - lein mit mir. Doch
in - nig heiss, die fin - den sich nach kur - zer Zeit schon sil - ber - weiss, doch
sitzt nicht lang, der Mann aus, bis nach Mit - ter - nacht, das macht ihr bang, da



spiel - ten wir mit Ball und Reif, das war ein Hoch - ge - nuss, am schön - sten war beim
's Feu - er lo - dert noch - mals auf, der Al - te fragt gleich an, ob er sein Lieb - chen
wird es auf der Stra - sse laut, heim - kehrt er wohl - ge - muth, es wen - det sich das

Refrain.



Pfän - der - spiel sein sü - sser Kuss! Und mach - te erst der lo - se Schelm, die
wie - der - um be - su - chen kann. Doch schel - misch blin - zelt sie so - gleich, und
Weib - chen um vor stil - ler Wut. Er tau - melt zu der Hol - den hin und



blin - de Kuh, da husch gings rechts und links im — Nu: Du, Du, Du, Du, Du,
winkt ihm zu: mit acht - zig Jahr ein Ren - dez - vous Du, Du, Du, Du, Du,
winkt ihr zu: geh' gieb mir den Ver - söh - nungs - kuss Du, Du, Du, Du, Du,



Du! Und scher - zend, tän - delnd ging es so recht lus - tig zu, doch wenn sein Arm mich
Du! Du Al - ter willst ein Wie - der - sehn, wa - rum? wo - zu? Glaubst, auch ich wär so
Du! Er zupf - te sie, und spricht ihr nur so lan - ge zu bis dass sie gäh - nend



dann um - fing, sagt ich ihm dann lieb - ko - send Du! Lass' mich in Ruh! —
schlimm wie — Du? Was wür - de sag'n die Welt da - zu? Lass' mich in Ruh! —
wen - det — zu und lei - se flüs - tert sie ihm zu: Lass' mich in Ruh! —